



JAHRES-BERICHT

DER

SEKTION LANDSHUT

DES

DEUTSCH-ÖSTERREICHISCHEN ALPENVEREINS

1905.



LANDSHUT 1906.

DRUCK VON J. F. RIETSCH, LANDSHUT.



Zur gefälligen Beachtung für die Sektionsmitglieder.

1. Von hiesigen Mitgliedern wird der Beitrag bei Zustellung der Karte erhoben. Beiträge von auswärtigen Mitgliedern, welche bis 1. März nicht eingezahlt wurden, werden durch Postauftrag eingehoben.

2. Die Bibliothek befindet sich bei unserm Kassier, Herrn Kaufmann Schuster, und können Bücher jederzeit gegen Haftschein entnommen werden.

3. Sämtliche Mitglieder werden dringend ersucht, ein Verzeichnis der im laufenden Jahre ausgeführten Touren behufs Aufnahme in den Jahresbericht bis spätestens Ende November der Sektion einzusenden.

4. Als Legitimation dient lediglich die mit abgestempelter Photographie versehene Karte.

5. Standes-, Wohnungs- und Adressveränderungen, sowie Reklamationen sind nur an die Sektion und nicht an den Zentralausschuss zu richten.

6. Infolge Beschlusses der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 5. Dezember 1901 erhalten sämtliche Sektionsmitglieder gegen Bezahlung von 1 Mk. die Zeitschrift gebunden geliefert. Wer die Zeitschrift dagegen ungebunden beziehen will, hat dieses bis spätestens 1. September unserm Kassier zu erklären.

7. Auf das kommende Jahr bezügliche Austrittserklärungen sind satzungsgemäss der Sektionsleitung bis längstens 1. Dezember des laufenden Jahres schriftlich kundzugeben.

Jahresbericht.

Zwei Ereignisse sind es, welche im abgelaufenen Vereinsjahre als besonders wichtig für die Sektion hervorgehoben werden müssen, nämlich die Feier des 30jährigen Bestehens der Sektion und der Verlust unseres langjährigen, hochverdienten Vorstandes, des in gleicher Diensteseigenschaft nach Passau versetzten Herrn Gymnasialprofessors Dr. Zott.

Das 30jährige Bestehen der Sektion wurde am 8. April 1905 durch einen Herrenabend im Café Fischer gefeiert.

Zu dieser Feier waren zahlreiche Sektionsmitglieder und Vertreter der Sektionen Bayerland, Hochland und Straubing, sowie des Turneralpenkränzchens München erschienen.

Der Abend wurde vom Vorstande, Herrn Gymnasialprofessor Dr. Zott mit einer schwungvollen Ansprache eröffnet, in welcher er den Entwicklungsgang und die Tätigkeit der Sektion schilderte und an deren Schluss er den Herren Justizrat Kaufmann und Kaufmann Chr. Friedrich das silberne Edelweiss für ihre mehr als 25jährige Zugehörigkeit zur Sektion überreichte. Die anwesenden Vertreter der auswärtigen alpinen Vereine sprachen ihre Wünsche für das fernere Gedeihen der Sektion mit herzlichen Worten aus. Glückwünsche waren eingelaufen vom Zentralausschusse, der Sektion München u. s. w. Es folgten in bunter Reihe Gesangs- und Deklamationsvorträge meist heiteren Inhalts, die stürmische Beifallsäusserungen hervorriefen. Hervorgehoben seien die Leistungen des von Herrn Lehrer Arnold geleiteten Quartetts, die Solovorträge des Herrn Hofrat Marschall und Seminarlehrer Haslreiter, die Schnadahüpfel des Herrn Dr. Stanglmeier. Wahre Heiterkeitsausbrüche entfesselten die alpinen Festkouplets des Sektionsdichters Herrn Gymnasiallehrer Hilgärtner, die

„Gemseneier“ und das „Schwere Reiterlied“ des Herrn Forstpraktikanten Hubrich, endlich das von Herrn Bäuerlin vorgeführte Raritäten-Kabinet.

Die Sektion kann mit Stolz auf die gelungene Veranstaltung zurückblicken.

Am 21. September 1905 fand die Abschiedsfeier für unseren bisherigen Vorstand, Herrn Gymnasial-Professor Dr. Zott im Café Fischer statt.

Die Nachricht von seiner Versetzung hat unter seinen zahlreichen Freunden und Bekannten tiefstes Bedauern hervorgerufen. Haben doch alle, die mit ihm verkehrten, in ihm einen äusserst liebenswürdigen Mann kennen gelernt, der überall gern gesehen war und dessen feiner Humor manch fröhliche Stunde im frohen Kreise schuf. Ein begeisterter Freund der Alpen, einer der Ersten und Besten, hat er schon manch jungfräulichen Gipfel bezwungen. — Er ist der erste führerlose Besteiger des Totenkirchl; der Zottkamin wird den Namen unseres früheren Vorstandes auch den kommenden Geschlechtern überliefern. Bereits 1895 zum Schriftführer und 1897 zum Vorstände der Sektion gewählt, hat er es verstanden, die Sektion zu ihrer jetzigen hohen Blüte empor zu bringen. Ihm sowie den Herren Kaufmann Friedrich und Schuster verdanken wir die Landshuter Hütte, die Landshuts Namen weit berühmt gemacht hat. Er war ein liebenswürdiger Gesellschafter, ein witzsprühender Redner und sozusagen das Herz der Sektion. Die Sektion wird seiner und seiner Verdienste nimmermehr vergessen und ihm eine unauslöschliche Erinnerung bewahren.

In Anbetracht seiner hervorragenden Verdienste um die Sektion erfolgte seine Ernennung zum Ehrenvorstande, ein von Herrn Reallehrer Kuhn künstlerisch ausgeführtes Diplom über diese Ernennung wurde ihm durch eine Deputation von Ausschussmitgliedern in Passau in feierlicher Weise überreicht.

Des weiteren ist über das abgelaufene Vereinsjahr zu berichten:

Die Monatsversammlungen wurden bis zum Ablauf der Saison bei den 3 Mohren, vom Wiederbeginn derselben

wieder im früheren Vereinslokal Café Fischer abgehalten, während im Sommer zwanglose Zusammenkünfte auf der Alm am Firmerkeller zur Pflege des edlen Kegelspiels stattfanden.

Es sprachen an folgenden Abenden nachverzeichnete Herren:

15. Dezember 1904 (Familienabend): Lazarettverwaltungsinspektor **Euler-Chelpin**: Vom Hochvogel zur Valluga (mit Lichtbildern).
 5. Januar 1905: Landgerichtsrat **Adam**: Aus den Friulauner Dolomiten. Cridola-M. Falcone-Cima dei Preti-M. Duranno.
 19. Januar 1905: Landgerichtssekretär **Ittlinger**: Von St. Bartholomä auf den Watzmann (mit Lichtbildern).
 9. Februar 1905: **Chr. Münch** aus München: Durch die Tauern in die Dolomiten (mit Lichtbildern).
 24. März 1905 (Familienabend): Gymnasial-Professor **Dr. Amsdorf** aus Neuburg a. D.: Sommertage in Finnland (mit Lichtbildern).
 13. April 1905 (Familienabend): cand. ing. **Schulze** aus München: Aus dem zentralen Kaukasus (mit Lichtbildern).
 12. Oktober 1905: Gymnasial-Professor **Dr. Renn**: Imst in Tirol.
 26. Oktober 1905: Lazarettverwaltungs-Inspektor **Euler-Chelpin**: Von der Geissler- zur Rosengartengruppe.
 9. November 1905 (Familienabend): Seminarlehrer **Haslreiter**: 10 Tage in den Dolomiten, 1. Teil (mit Lichtbildern).
- Den Herren Vortragenden sei für ihre mit grossem Beifall aufgenommenen Darbietungen auch an dieser Stelle herzlichst gedankt.

Der im Vorjahre angeschaffte Projektionsapparat hat sich bestens bewährt und war der Besuch dieser Versammlungen stets ein äusserst reger. Unserem Sektionsmitgliede, Herrn Optiker Steinherr, der in liebenswürdiger Weise die Bedienung des Apparates übernommen hat, sei ebenfalls hier der Dank der Sektion ausgesprochen.

Um eine Abwechslung zu bieten, wurde heuer von der Veranstaltung einer Karnevalsunterhaltung mit Aufführungen abgesehen und an deren Stelle eine „Alpine Redoute“ im

Bernlochnersaal am 25. Februar abgehalten. Der Saal zeigte eine effektvolle Dekoration mit Teppichen, Föhrenschmuck und saftigen Laubgewinden. Inmitten dieses behaglichen Festraumes bewegte sich voll Lebenslust und Freude eine bunte Menge. Kein einziger Frack war in dem fröhlichen Gewirre zu erblicken. Was hätte ein solcher auch unter den lebhaften Dirndl in ihrer farbreichen Gewandung der Berge, unter den sehnigen Trägern von kurzer Wuchs, von denen ein überwiegender Stamm sich eingefunden hatte, zu suchen gehabt. Und prächtig gaben dem Ganzen das Milieu typische Gestalten echt in Gewand und Dialekt von der herzigen Gänselisl bis zur Wahrsagerin und dem sommerlichen Glanz der Touristen. Ein stattliches Ziegenbockgespann führte auf einem Schlitten in trefflicher Imitation das Arbeitsgebiet der Sektion, die Landshuter Hütte mit dem Kraxenträger, in den Festraum, geschmückt mit zierlichen Bergschuhen, als Andenken für die Damen bestimmt. Bis in die frühen Morgenstunden lockte die Stadtkapelle die tanzlustigen Paare.

Der obligate Salvatorfrühschoppen fand am 25. März bei den 3 Mohren statt,

Die Geschäfte der Sektion erforderten 11 Ausschusssitzungen und eine ausserordentliche Mitgliederversammlung, in welcher letzterer einstimmig die Ernennung des früheren Vorstandes, Herrn Gymnasialprofessor Dr. Zott, zum Ehrenvorstande erfolgte.

Die Sektion zählt zur Zeit 320 Mitglieder.

Durch den Tod haben wir Herrn Rechnungskommissär Hoffmann verloren. Ein liebenswürdiges und eifriges Mitglied wurde er durch zunehmende Krankheit gezwungen, die letzten Jahre seines Lebens den Pickel bei Seite zu legen. Wir werden dem Heimgegangenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Ueber die touristische Tätigkeit unserer Mitglieder gibt der nachfolgende Tourenbericht näheren Aufschluss.

Ueber die pekuniären Verhältnisse der Sektion ist aus dem beigedruckten Kassenbericht, über Hütte und Wege

aus dem Bericht des Weg- und Hüttenwartes näheres zu ersuchen

Infolge einer bei der ordentlichen Mitgliederversammlung vom Ausschuss beantragten und einstimmig genehmigten Aenderung des § 7 der Statuten besteht derselbe wieder aus nur 7 Mitgliedern.

Die Wahl des Ausschusses ergab das nachstehende Resultat:

Vorstand: K. Landgerichtsrat **Adam.**

Schriftführer: Lazarettverwaltungs - Inspektor und Leutnant a. D. **Euler-Chelpin.**

Weg- und Hüttenwart: Kaufmann **Ch. Friedrich.**

Kassier: Kaufmann **Schuster.**

Beisitzer: Prakt. Arzt **Dr. Weber**, K. Reallehrer **Kuhn**, K. Gymnasiallehrer **Hilgärtner.**

Kassarevisoren: Rentner **Imhof** u. Kaufmann **Gerstl.**

Nach wie vor wird es Aufgabe und Pflicht des Ausschusses sein, dafür zu sorgen, dass auch fernerhin alles geschehe, um neue Freunde zu erwerben, alte zu befriedigen und zu erhalten. Hoffen wir, dass die Wünsche, welche anlässlich unseres 30jährigen Stiftungsfestes der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Sektion gewidmet wurden, wirken mögen bis in die fernste Zeit unseres Bestandes.

Euler-Chelpin, Schriftführer.

Kassenbericht.

Rechnungsstellung für 1905.

a. Sektionskasse:

Einnahmen:

An 320 Mitgliederbeiträgen à 10 <i>M.</i>	3200	<i>M.</i> --	§
„ Panorama	1	„ 50	„
„ Ueberweisung von der Weg- und Hütten- kasse	330	„ —	„
„ 308 Einbanddecken à 1 <i>M.</i>	308	„ —	„
„ Erlös für Vereinszeichen und Hütten- schlüssel	23	„ —	„
„ Erlös für Projektionsapparat	33	„ 45	„
„ Zuschuss aus der Weg- und Hüttenkasse	165	„ 90	„
Summa	4061	<i>M.</i> 85	§

Ausgaben:

1. Für Vereinszwecke	3000	<i>M.</i> 47	§
2. Für gesellschaftliche Zwecke	848	„ 15	„
3. Kassenbestand	213	„ 23	„
Summa	4061	<i>M.</i> 85	§

b. Weg- und Hüttenkasse.

Einnahme:

An Hütten-, Eintritts- und Schlafgeldern, sowie Hüttenpacht	2884	<i>M.</i> 79	§
„ Erlös für Ansichtspostkarten	512	„ 21	„
„ sonstigen Einnahmen	12	„ 16	„
Summa	3409	<i>M.</i> 16	§

Ausgaben:

Per Guthaben des Kassiers	1201	<i>M.</i> 60	§
„ Weganlage und Wegreparaturen	312	„ 52	„
„ Orientierungstisch	13	„ 85	„
„ Hütteneinrichtung	240	„ 89	„
„ Ergänzungsbauten	62	„ 35	„
„ Holzlege-Neubau	21	„ 20	„
„ Hüttenunterhaltung	346	„ 32	„
„ Dachschadenreparatur	349	„ 97	„
„ Ankauf von Ansichtspostkarten	251	„ 56	„
„ bezahlte Zinsen 1905	443	„ —	„
„ Zuschuss zur Sektionshauptkasse	165	„ 90	„
Summa	3409	<i>M.</i> 16	§

Geprüft und richtig befunden:

Ch. Gerstl.

A. Imhof.

E. Schuster, Kassier.

Bericht des Weg- und Hüttenwartes.

In diesem Jahre wurde die Sektion zum erstenmale und hoffentlich auch zum letzten Male von einem grossen Wetterschaden an ihrer Hütte betroffen.

Als am 4. April der Hüttenpächter Tipotsch und der Führer Lapper zur Hütte kamen, um nachzusehen, wie diese überwintert hat, fanden sie, dass ungefähr 20 qm. am Dache fehlten, 6 Sparren abgebrochen und samt Verschalung und Schindeln vom Sturme weggefegt waren.

Um weitere Beschädigung der Hütte zu verhindern, musste der fehlende Dachteil mit aufgefundenen Balken und Brettertrümmern, sowie mit im Innern der Hütte abgenommenen Brettern notdürftig wieder ersetzt werden.

Im Juli wurde das Dach neu hergestellt. Die Kosten betragen 1000 Kronen.

Mit der Bewirtschaftung der Hütte durch den neuen Pächter Tipotsch waren die Gäste und die Sektion zufrieden.

Der Besuch stieg von 2174 Touristen in 1904 auf 2401, wovon 1139 übernachteten.

Für 1906 ist der Bau einer Holzlege mit einer Bau-
summe von 200 Mark vorgesehen.

Die Ausbesserung des bestehenden Wegnetzes beansprucht eine Ausgabe von 300 Mark.

Neugebaut soll ein Verbindungsweg zwischen der Landshuter Hütte und St. Jakob im Pfitsch werden. Es wird dadurch unsere Hütte der Wiener Hütte und dem Hochseiler näher gebracht, den Touristen mehr Abwechslung geboten und Brenner mit dem Pfitschertale besser verbunden.

Die Aufhebung der Hütteneintrittsgebühr für Passanten wurde aus den für die Landshuter Hütte bestehenden, sehr triftigen Gründen abgelehnt.

Ein Ersatz der Papierservietten durch leinene, was jüngst in den Mitteilungen verlangt wurde, ist untunlich, da bei dem grossen Bedarf in unserer Hütte die nötige Anzahl von letzterer Sorte in reinlichem Zustande nicht beschafft werden kann.

Ch. Friedrich.



Touren-Bericht

der in der Zeit vom 1. November 1904 mit 31. Oktober 1905 ausgeführten und zur Kenntnis der Vorstandschaft gelangten Bergwanderungen

Die mit * bezeichneten Touren wurden mit Führer gemacht (W.-T.) Wintertour; (R.-T.) Radtour; (Sk.-T.) Skitour.

Adam, Kgl. Landgerichtsrat: Watzmannhaus—Hocheck—Watzmann Mittel- und Südspitze—Trischübelalpe—Funtenseehaus; Schönfeldspitze—Buchauerscharte; Bertgenhütte—Hochkönig—Hochkönighaus; Hochseiler (Moshammersteig); Hochgründeckhaus—Hochgründeck; Arlscharte—Brunnkogel; *Osnabrücker-Hütte—*Hochalmspitze—*Grosselendkopf—*Preimelspitze; *Ankogel—*Gmünderhütte; Rainerhaus—Hochobir; Zoishütte—Grintovc—Strucca—Skuta; Valvasorhütte—Hochstuhl—Vajnas—Korenca—Golica—Golica Hütte—Rôska—Baba—Mittagskogel—Berthahütte; Grazerhütte—Preberspitze—Rotheck; Gollingscharte—Hochgolling—Gollinghütte; Austriahütte—Hoher Dachstein—Simonyhütte; Purtschellerhaus—H. Göll—Archenkopf—Brettriedel—Hohes Brett.

Almus F., Bauführer: Ueberschreitung des Zahmen Kaisers (W.-T.); Brunnstein (W.-T.); Naunspitz (W.-T.); Zettenkaiser (W.-T.); Grosse Halt; *Scheffauer (Nordwand, Aufstieg Ostlerrute, Abstieg Leuchsrute); Tretachspitze (Aufstieg N.-O. Grat); Hohes Licht—Bockkarspitze.

Andrian-Werburg, Frhr. v., K. Regierungspräsident: Wendelstein; Landshuter Hütte.

Auer Anton, Apotheker, Lauf: Nebelhornhaus—Nebelhorn; Rappenseehütte; Hohes Licht—Heilbronnerweg—Mädelegabel—Kemptnerhütte; Mädelejoch—Almejurjoch; Stilsferjoch—Dreisprachenspitze; *Payer-Hütte; *Ortler; Schaubachhütte; Hintere Schöntaufspitze—Madritschjoch—Zufallhütte.

Baumgartner F., wissenschaftl. Lehrer, Wittlich: Stümpfling—Rosskopf (Sk.-T.); Plankenstein (S. Wand, W.-T.); Herzogstand (W.-T.); Plankenstein; Kleiner Waxenstein (Ueberschr., Aufstieg Nordseite, Abstieg Westgrat); Stripsenkopf; Totensesselspitze.

Baumgartner Ludwig, cand. math., München: Stümpfling-Rosskopf (Sk.-T.); Kitzbühel—Kitzbühelerhorn—St. Johann—Aschau—Grosser Rettenstein (Sk.-T.); Pertisau—Plumserjoch—Hinterriss—Hochalpensattel—Scharnitz (Sk.-T.); Kampenwand (Ueberschr. von West nach Ost)

Totenkirchl (Aufstieg Zottweg, Abstieg Führerweg); Meilerhütte—Törlspitzen—Musterstein; Oefelekopf (Westgrat); Ueberschreitung der Partenkirchner Dreitorspitzen (N.-O.—Mittel—Westgipfel); Frauenalpspitzen; Zell a. Ziller—Gerlos-Platte—Krimml; Krimmlerwasserfälle—Tauernhaus; Warnsdorferhütte; Krimmlertauern—Tauernkopf—Glockenkarkopf—Kasern; Taufers—*Kasselerhütte—*Hochgall—*Barmerhütte—Antholz; Bodenschneid—Stümpfling (Sk.-T.); Brecherspitze (Sk.-T.).

Bäuerlin Chr., Konditor: Oberstdorf—Nebelhornhaus—Oythäl; Walchensee—Heimgarten—Herzogstand—Urfeld.

Dallinger Wilh., Apotheker, München: Neureut—Tegernsee (W.-T.); Wallberg—Tegernsee (W.-T.); Vorderkaisfelden—Hinterbärenbad (W.-T.) Herzogstand—Heimgarten—Eschenlohe; Benediktenwand—Vallepp—Schinder—Risserkogel—Setzberg—Wallberg—Tegernsee; Salzburg—Untersberghaus—Salzburger Hochtron—Berchtesgadener Hochtron—Stöhrhaus—Berchtesgaden; Watzmann—Saletalpe—Sagereckwand—Funtenseehütte; Steinernes Meer—Riemannhaus—Ramseiderscharte—Saalfelden; Moserboden—Kaprunertörl—Rudolfshütte—Granatspitze—Kaiserthörl—W. Matrei; *Pragerhütte—*Grossvenediger—*Habachscharte—*Habachhütte—Krimml; Tauernhaus—Richterhütte—Richterspitze—Gamsscharte—Plauenerhütte—Mayrhofen; Vorderkaisfelden—Naunspitze—Pyramidenspitze—Stripsenjochhütte—Hinterbärenbad.

Euler-Chelpin Eugen, k. Lazarett-Verwaltungs-Inspektor und Leutnant a. D.: Limone—Val Singhel—Punta Larici—Passo di Guil.—M. Guil—M. Carone—Pregasina—Ponalestr.; Maderno—M. Pizzocolo; Giacomo—Giommella—Roquetta—Sperone—Ponalestr.; Tignale—M. Castello—Tremosine; Maderno—Toskolanoschlucht—Gaino—M. Castello Supino; Ledrotal—Ledrose—M. Pari; Arco—M. Stivo; Salo—Madonna della Neve—Selva Piana; Watzmannhaus—Ueberschr. der 3 Watzmannspitzen (Hocheck—Mittelspitze—Südspitze) Wimbachtal—Trischübelalpe Funtenseehaus; Buchauerscharte—Schönfeldspitze—Alm im Urslautal; Jufen—Hintertal—Bergtenhütte—Teufelslöcher—Uebergossene Alpe—Hochkönig—Hochkönighaus; Moshammersteig—Hochseiler—Lamskopf—Hochkönig—Mitterfelder-alpe—Mitterberg—Bischofshofen; Partnachklamm—Wettersteinalpe—Schachen—Teufelsgass—Frauenalpl—Frauenalplkopf—Nordöstliche und mittlere Frauenalpspitze—Meilerhütte; Leutascher Dreitorspitze—Ueberschr. der Partenkirchner Dreitorspitzen von West nach Ost direkt über den Grat: (Westl.—Mittl.—Nordost.—Signalgipfel); Ueberschr. der Thörlspitzen (Westl.—Mittl.—Oestliche)—Meilerhütte—Westl. Frauenalpspitze—Meilerhütte—Schachen—Partenkirchen.

Friedrich Chr., Kaufmann: Landshuter-Hütte—Kraxenträger Grat (W.-T.); Landshuterweg (4mal).

Grill Karl, Kreisobstbaulehrer, Deggendorf: Brenner—*Vennatal—*Landshuterhütte—*Kraxenträger; Achensee—Dalfazer-alpe—Erfurterhütte—Gschöll-

kopf; Hochiss—Streichkopfgatterl—Dalfazerjoch—Dalfazerköpfe—Gelbe Wand—Rotspitze—Rofan—Rosskopf—Grubenschartl—Bettlersteig—Zireinersee—Schauertal; Steinberg—Kaiserhaus—Valepp; Hinteres Sonwendjoch; Schinder; Rote Wand; Brotjacklriegel; Arber; Rachel; Lusen; Dreissesselberg; Hirschenstein; Gairiegel; Dreitannenriegel; Rauker Kulm; Vogelsang; Hundstein; Büchelstein.

Hartmann August, Ingenieur: Hinterbärenbad—Elmauerhalt—Gruttenhütte; Bärnstatt—Steinbergalpe; Vorderkaiserfelden—Naunspitze—Petersköpfl—Elfer—Zwölferkogel—Pyramidenspitze; Watzmannhaus—Ueberschr. der 3 Watzmanngipfel—Trischübelalpe—Funtenseehaus; Buchauerscharte—Schönfeldspitze; Bergtenhütte—Teufelslöcher—Hochkönig—Hochseiler; Alpgartenschneid—Hochschlegel—Dreissesselberg; Schachen—Frauenalpkopf—Nordöstl. und mittl. Frauenalpspitze; Leutascher Dreitorspitze—Ueberschr. der Partenkirchner Dreitorspitzen (Westl.—Mittl.—Nordost und Signalgipfel); 3 Thörlspitzen (Westl.—mittl.—östliche).

Haslreiter, Kgl. Seminarlehrer: Toblach—Schluderbach—Misurina; Tre Croci—Cortina; Nuvolau; Falzarego—Tre Sassi—S. Cassian; Colfosco—Grödnerjoch—Tschierspitze—Val Culva—Pisciadusee—Bambergersattel; Sella-plateau—Boe—Pordoischarte—Pordojoch—Campitello; Vajoletthütte—Grasleitenpass—Grasleitenhütte; Tschamintal—Tiersertal—Bozen.

Hümmer Phil., Bankkassier: Engelberg—*Urirotstock (Ueberschr.)—Brunnen; Lintal—Fridolinhütte am Tödi.

v. Jan, K. Bezirksamts-Assessor, Ebersberg: Brunnstein (W.-T.); Hochfelln; Hochgern; Nebelhorn; Laufbachereck—Luitpoldhaus—Hochvogel; Himmeleck—Oberstdorf; Einödsbach—Schrofenpass—Lech; Flexensattel—Arlberg; Pitztal—Braunschweigerhütte; Oetztaler Wildspitze—Breslauerhütte; Vent—Samoarhütte; Kreuzspitze—Ramoljoch—Gurgl; Sölden—Hinterer und Vorderer Brunnenkogel.

Karl, Kgl. i. Staatsanwalt mit Frau: Bozen—Mendel—Penegal; San Romedio—Tago—Mezzo Lombardo; Szormaggiore—Molvenosee—Castell Toblino—Arco.

Kohndorfer, Kgl. Bezirksamts-Assessor und Frau: Herzogstand—Heimgarten; *Knorrhütte—*Zugspitze—*Wiener Neustädterhütte.

Kolbeck Franz, Kgl. Briefträger: Nebelhorn; Laufbachereck—Prinz Luitpoldhaus; Hochvogel—Hinterhornbach—Kaufbeurerhütte; Hornbachjoch—Kemptnerhütte; Krottenkopf; Mädelegabel—Heilbronnerweg—Hohes Licht—Rappenseehütte; Einödsbach—Oberstdorf.

Mattenheimer Emil, Kgl. Bankbuchhalter, München: Brunnstein (W.-T.); Herzogstand; Hochgern; Naunspitze—Vorderkaiserfelden.

Mit Familie: Ramsau—Schwarzbachwacht; Vorderbrand—Scharitzkehlalpe; Schliersee—Neureuth—Tegernsee.

Meyer Dr., prakt. Arzt, Gerzen: Brunnstein (W.-T.) 2 mal; Arber; Lech--

Freiburgerhütte—Rote Wandspitze 2 mal; Lech—Omeshorn; Lech—Zürs-Trittkopf; Valluga—Ulmerhütte—Lech.

Niedermayer Phil., Kaufmann, Frontenhausen: Oberstdorf—Nebelhornhaus—Nebelhorn—Oytal—Oberstdorf; Rappenseehütte—Hohes Licht—Heilbronnerweg—Mädelegabel—Kemptnerhütte—Oberstdorf; Oytal—Himmeleck—Prinz Luitpoldhaus—Hochvogel—Hinterstein—Hindelang.

Pauer Max, Kaufmann mit Bruder: Nürnbergerhütte—Maierspitze; Wilder Freiger—Becher; Uebeltalferner—Hangender Ferner—Teplitzerhütte; Panascharte—Cislesalp—Forcella di Sielles—Ladiniahütte; Col di Montigella—Chiampeijoch—Corvara; Grödnerjoch—Oestl. Tschierspitze—Val Culea—Pisciaduseehütte—Coburgersteig—Bambergerhütte; Boespitze—Pordojoch—Bindelweg—Fedaja; *Marmolata; Vajoletthütte—Kesselkogel—Grasleitenhütte.

Reiner Johann, Kgl. Postinspektor: Meran—Partschins—Lodnerhütte; Hochweisscharte—Hochwilde Süd-gipfel—Gustav Becker Weg—Hochwilde Nordgipfel—Karlsruherhütte; Ramoljoch—Vent—Breslauerhütte; Wildspitze Süd- und Nordgipfel (Aufstieg Partschweg—Oetztaler Urkund, Abstieg Mitterkarjoch)—Breslauerhütte—Vent—Sölden.

Reindl Wilh., Kgl. Gymnasialzeichenlehrer: Bärnstadt—Treffauer—Gruttenhütte; Elmauerhalt—Hinterbärenbad; Breitenstein—Wendelstein.

Ressl Karl: Kochel—Mittenwald; Partnachklamm—Partenkirchen—Höllentalklamm—Badersee—Eibsee; Plansee—Hohenschwangau—Neuschwanstein; Linderhof—Ettal—Oberammergau.

Richter Jul., Kgl. Notar, Ellingen: Grosser Solstein—Erlsattel; Frauhttsattel—Vorderes Brandjoch; Adolf Pichlerhütte—Schlickersee Spitze—Ochsenwand; Malgrubenspitze—Marchreisenspitze.

Mit Frau: Regensburgerhütte—Sass Rigais; Col de la Piercz; Grödnerjoch—Bambergerhütte; Boespitze—Pordojoch—Fedaja; Marmolata; Karerseepass.

Schmid Joseph, Kgl. Landgerichtsrat, Neuburg a. D.: Köllenspitze—Kleiner Gimpel—Gimpel (Ueberschr.) Rote Flüh—Schartschrofen (Ueberschr.) Schlicke; Habelschrofen; Sonnenspitze; Grünstein (Ueberschr. von der Grünsteinscharte, Grünsteingrat); Zugspitze (Aufstieg Höllental).

Schuster Ernst, Kaufmann: Toblach—Schluderbach—Misurina; Tre Croci—Cortina; Nuvolau; Falzarego—Tre Sassi—S. Cassian; Colfosco—Grödnerjoch—Tschierspitze; Val Culoa—Pisciadusee—Bambergersattel—Sella-Plateau; Boe—Pordoischarte—Pordojoch—Campitello; Vajoletthütte—Grasleitenpass—Grasleitenhütte; Tschamintal—Tiersertal—Bozen.

Weber Dr., prakt. Arzt: Schiesser (Ueberschr.); Vesuv (Ueberschr.); Beseler (Ueberschr.); Trettachspitze (Ueberschr. von West nach Ost).

Weiss Ferd., Kgl. Rechnungsrevisor: Watzmannhaus—Hocheck; Berchtesgadener Hochtron; Schmidtenhöhe.

Wolf, k. i. Staatsanwalt, Kempten: Blender; Steineberg—Stuiben Söllereck;

Horn; Schwarzer Grat; Grünten; Fiedenpass; Aggenstein; Gentschelpass—Widderstein.

Würzinger Anton, Lehrer, Oberaichbach: Innsbruck—Schönberg—Mieders—Waldrastjöchl—Maria-Waldrast—Serles—Neder—Neustift; Ranalt—*Nürnbergerhütte; *Grübelferner—*Freigerscharte — *Uebeltalferner — *Becher—*Kaiserin Elisabethhaus; *Wilder Pfaff—*Pfaffensattel—*Zuckerhüttl—*Sulzenauferner—*Aperer Pfaffengrat—*Fernauferner—*Schaufelferner—*Dresdenerhütte; *Bildstöcklferner—*Isidornieder — *Schaufelspitze — *Gaiskarferner — *Windachferner—*Warnstein—*Windachtal—Fieglhaus—Sölden; Oetztal.

Zott Dr. Aloys, Kgl. Gymnasialprofessor, Passau: *Urirothstock (Ueberschr.); Vorder-Glärnisch—Vrenelisgrätli; Rofan—Sagzahn—Vorderes Sonnwendjoch; Brunnkogel; *Hochalpenspitz—*Grosser Elendkopf—*Preimelspitz. *Ankogel; Hochobir.
Mit Frau: Bärenkopf; Hochiss—Dalfazerjoch.

